



HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre) Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 4

Meinhard - 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

HESSEN



HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	4	Gewässer:	Werra
Gemarkung:	04_Brennpunkt_Meinhard_Werra	von [km]:	53,3 bis [km]: 66,8
Gemeinde:	Meinhard	Länge [km]:	13,5

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Gemeinde Meinhard ist sowohl durch die Werra als auch durch die Frieda von Hochwasserereignissen betroffen. Im Zuge der Beschreibung dieses Brennpunktes wird nur auf die Werra eingegangen. Die Frieda wird im Hochwasserrisikobrennpunkt "11_Brennpunkt_Meinhard_Frieda" behandelt.

In Meinhard sind die Ortslagen Jestädt, Grebendorf, Schwebda und Frieda durch Hochwasserereignisse der Werra gefährdet. Die Betroffenheit konzentriert sich bei den Ereignissen HQ10 und HQ100 auf vereinzelte Objekte bzw. gewässernahe Bereiche in Grebendorf und Jestädt. Zudem kam es bei dem 2013 abgelaufenen Hochwasserereignis zu Überflutungen in Schwebda. Der Bereich nördlich der B249 auf Höhe des Werratalsees ist durch den Straßendamm der B249 geschützt. Bei einem Versagen des Dammes kommt es in Grebendorf zu Überflutungen die denen des HQExtrem (siehe unten) entsprechen.

Lediglich bei einem HQExtrem kommt es zu zusätzlichen weiteren Überflutungen die die B249 überströmen und Grebendorf entlang des gesamten süd-östlichen Ortsrandes am "Riethweg", "Grasweg" und der "Siedlungsstraße" betreffen. Weiterhin ist zu beachten dass die EU-Badestellen "Meinhardsee" und "Werratalsee - Ostufer" bereits ab einem HQ20 betroffen ist.

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Die Gemeinde ist ebenfalls an der Erstellung der Hochwasserschutzstudie der Werra zusammen mit den Kommunen Witzenhausen, Eschwege, Bad Sooden-Allendorf und Wanfried beteiligt. Aufgrund der insgesamt eher geringen und dezentralen Betroffenheit werden zum Schutz der betroffenen Objekte individuelle Objektschutzmaßnahmen vorgeschlagen. Zudem sind die betroffenen Einwohner bzw. Objekteigentümer durch die Gemeinde auf die örtliche Hochwassersituation und Möglichkeiten zur Eigenvorsorge zu informieren. Aufgrund von den abgelaufenen Hochwasserereignissen abweichenden Ausweisungen der Überschwemmungsflächen ist für Schwebda eine Überprüfung der Hydraulik/Flächenausweisung vorzunehmen. Die erarbeiteten Maßnahmenvorschläge erfordern teilw. eine große Flächeninanspruchnahme. Die daraus evtl. entstehenden Konflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz oder anderen Flächeneigentümern und der Wasserwirtschaft sind bei einer geplanten Umsetzung bereits frühzeitig zu sondieren und die Maßnahme zur Konfliktvermeidung im Sinne aller Beteiligten und Betroffenen möglichst multifunktional zu planen. Es ist sinnvoll, vor der Planung von Uferumgestaltungen und Profilaufweitungen die Bereitschaft für eine freiwillige Flächenbereitstellung zur Anlage von kleinen Flutmulden oder kurzen, naturnahen Nebengerinnen zu ermitteln.

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

Gemeinde: Meinhard

Gewässer: Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Länge [km]: 13,5

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
26.11.2014		Scopingtermin	Scoping-Termin zur SUP mit Kommunen, TÖB, Wasserbehörden und Vertretern des Nachbarlandes im Projektgebiet.	
26.11.2014		Informations- und Arbeitstreffen	Vorstellung der Inhalte und Vorgehensweise und Abstimmung der Maßnahmenplanung mit den betroffenen Kommunen, Kreisen und sonstigen Beteiligten	

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

Gemeinde: Meinhard

Gewässer: Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Länge [km]: 13,5

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Gemeinde Meinhard Gemeindeverwaltung Sandstraße 15 37276 / Meinhard	Büroleiter Herr Harald Mai Bürgermeister Herr Gerhold Brill	0 56 51/ 7480-26 0 56 51/ 7480-24	harald.mai@gemeinde-meinhard.de gerhold.brill@gemeinde-meinhard.de
Gemeinde Meinhard Bauverwaltung Sandstraße 15 37276 / Meinhard	Herr Herbert Wagner	0 56 51/ 7480-91	herbert.wagner@gemeinde-meinhard.de

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
4_1	124	Bereitstellung von Flächen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_2	124	Bereitstellung von Flächen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_3	124	Bereitstellung von Flächen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_10	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_11	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_4	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_5	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_6	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_7	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_8	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
4_9	211	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_12	331	Kontrolle und Freihaltung des Abflussquerschnittes der Werra in Meinhard	Vorzug	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	o	+
4_13	332	Erarbeitung der Hochwasserstudie an der unteren Werra von Wanfried bis Witzzenhausen	Vorzug	Vorschlag	o	o	vgl. SUP	o	o
4_14	332	Hydraulische Untersuchung zur Überprüfung der Flächenausweisung im Bereich der Ortslage Schwebda	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	+	+
4_15	351	Individueller Objektschutz für betroffene Objekte in Jestädt im Bereich der Straßen "Fischerweg", "Mühlbach" und "Am Kirchrain"	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+
4_16	351	Individueller Objektschutz für betroffene Objekte und Anlagen der Bade- und Freizeitanlage Werratalsee	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+
4_17	351	Individueller Objektschutz für betroffene Objekte in Grebendorf im Bereich der Eschweger Straße	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	-	+
4_18	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
4_19	421	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherungen)	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
4_20	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Risikokarten	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
4_21	442	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
4_22	451	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm und Einsatzplänen	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
4_1	Bereitstellung von Flächen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 71118
124	von km: 53,4 bis km: 54,5			
4_2	Bereitstellung von Flächen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 71218
124	von km: 64,8 bis km: 67,0			
4_3	Bereitstellung von Flächen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 71118
124	von km: 62,4 bis km: 64,7			

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_10	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/>	71096
211	von km: 54,2 bis km: 58,1				
4_11	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/>	71186
211	von km: 62,4 bis km: 64,7				
4_4	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/>	71146
211	von km: 62,4 bis km: 64,7				

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_5	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 71166
211	von km: 62,4 bis km: 64,7			
4_6	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 71166
211	von km: 53,4 bis km: 54,5			
4_7	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 71146
211	von km: 53,4 bis km: 54,5			

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_8	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/>	71186
211	von km: 53,4 bis km: 54,5				
4_9	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der WRRL regt für den genannten Werraabschnitt die Bereitstellung von Flächen zur gewässerökologischen Entwicklung der Werra an. Nähere Informationen sind den Dokumentationen zur WRRL zu entnehmen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/>	71230
211	von km: 64,8 bis km: 67,0				
4_12	Kontrolle und Freihaltung des Abflussquerschnittes der Werra in Meinhard	Vernachlässigte Unterhaltung, Aufwuchs oder Auflandung verschlechtern die Leistungsfähigkeit und führen bei gleichem Abfluss zu höheren Wasserständen. Aus diesem Grund ist eine ständige Kontrolle des kommunalen Werraabschnittes in Bezug auf die o.g. Aspekte von hoher Bedeutung und muss entsprechend berücksichtigt werden. Grundsätzlich gilt zudem, dass alle Gewässer auf dem Gemeindegebiet regelmäßig auf Abflusshindernisse untersucht und freigehalten werden müssen (u.a. kein Grünschnitt in Böschungsbereichen lagern, regelmäßige Kontrolle von Engstellen wie Brücken, Durchlässe etc., Freihalten des Abflussquerschnittes bei übermäßigem Bewuchs).		<input type="checkbox"/>	
331	von km: 53,3 bis km: 66,8				

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_13	Erarbeitung der Hochwasserstudie an der unteren Werra von Wanfried bis Witzenhausen	Die Kommunen Wanfried, Meinhard, Eschwege, Bad Sooden-Allendorf und Witzenhausen lassen derzeit eine Hochwasserschutzstudie bezüglich der aus der Werra gegebenen Hochwasserproblematik erarbeiten. Die Ergebnisse dieser Studie sind detaillierter und aktueller als die aus der HWRMP oder dem RKH-Projekt vorliegenden Daten. Zukünftige aufwendige Hochwasserschutzmaßnahmen (z.B. die Errichtung von Deichen, Gewässerausbau, Profilaufweitungen etc.) der Gemeinde Meinhard sollten daher erst nach Fertigstellung und auf Grundlage der Hochwasserschutzstudie erarbeitet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
332	von km: 53,3 bis km: 66,8			
4_14	Hydraulische Untersuchung zur Überprüfung der Flächenausweisung im Bereich der Ortslage Schwebda	Auf Höhe des Ortsteiles Schwebda entlang der Werragasse ist es bei dem 2013 abgelaufenen Hochwasserereignis zu Überflutungen gekommen, die in den vorliegenden Hochwassergefahrenkarten nicht dargestellt werden. Im Zuge der Erarbeitung der Hochwasserschutzstudie der Kommunen Witzenhausen, Bad Sooden-Allendorf, Eschwege, Meinhard und Wanfried wird diese Abweichung untersucht. Die hierbei gewonnen Erkenntnisse sind zu beachten und ggf. Grundlage für eine weitere Maßnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
332	von km: 62,4 bis km: 63,4			
4_15	Individueller Objektschutz für betroffene Objekte in Jestädt im Bereich der Straßen "Fischerweg", "Mühlbach" und "Am Kirchrain"	Das Hochwasserrisikopotenzial für die betroffene Bebauung lässt sich vermutlich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Die Hochwassergefahren- und risikokarten bieten diesen Betroffenen gute Informationsgrundlagen die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z. B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlussysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmer genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde. Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
351	von km: 54,8 bis km: 55,8			

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_16	Individueller Objektschutz für betroffene Objekte und Anlagen der Bade- und Freizeitanlage Werratalsee	Das Hochwasserrisikopotenzial für die Bebauung und die Anlagen am Werratalsee lassen sich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Die Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten bieten gute Informationsgrundlagen um die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z. B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlusssysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmer genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde. Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.		<input type="checkbox"/>
351	von km: 61,2 bis km: 63,3			
4_17	Individueller Objektschutz für betroffene Objekte in Grebendorf im Bereich der Eschweger Straße	Das Hochwasserrisikopotenzial für die betroffene Bebauung lässt sich vermutlich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Die Hochwassergefahren- und risikokarten bieten diesen Betroffenen gute Informationsgrundlagen die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z. B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlusssysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmer genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde. Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.		<input type="checkbox"/>
351	von km: 59,1 bis km: 59,8			
4_18	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	Bauvorsorge ist eine grundlegende Maßnahme die bereits im Zuge der Genehmigungsverfahren der örtlichen Behörden berücksichtigt werden sollte. Die Aufgabe der Bauvorsorge ist eine Aufgabe der Planer, Architekten, Bauherren und der Baugenehmigungsbehörden. Ziel ist die Vermeidung von Schäden bei Objekten die in von Hochwasser gefährdeten Bereichen gebaut werden. Dies sind unter anderem beispielsweise der Einbau von wasser- und druckdichten Fenstern (insbesondere Kellerfenster), Fußboden mindestens auf Niveau des HW100, HW-angepasste Raumnutzung (z.B. keine schadensträchtigen Objekte im Keller lagern). Durch bereits in der Planung und Ausführung berücksichtigte o.g. Maßnahmen kann sowohl das Schadenspotenzial betroffener Objekte als auch die Gefährdung durch Gewässerunreinigungen erheblich verringert werden.		<input type="checkbox"/>
411	von km: 53,3 bis km: 66,8			

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_19	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherungen)	Die Maßnahme dient der finanziellen Absicherung bei von Hochwasser bedingten Schäden. Informationen zu entsprechenden Versicherungen (Elementarschadensversicherung) sind oftmals nicht bekannt und können daher nicht genutzt werden. Denkbar sind beispielsweise Infomaterial der Kommune (Broschüren, Internetangebot) bezüglich der Möglichkeiten eines Versicherungsschutzes.		<input type="checkbox"/>
421	von km: 53,3 bis km: 66,8			
4_20	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Risikokarten	Die Hochwassergefahren- und Risikokarten geben umfassende Information über die Betroffenheit im Projektgebiet insgesamt aber auch in den einzelnen Kommunen. Es gilt, diese Information den im Katastrophenfall zuständigen Behörden (z.B. Feuerwehren, Landkreise, Kommunen) zur Verfügung zu stellen, damit auf Basis dieser aktuellen Informationen weitere Maßnahmen geplant werden können. Weiterhin sind die Kommunen gefordert, die lokal betroffenen Einwohner bzw. Objekteigentümer über die örtliche Hochwassersituation zu informieren, um diese auf die Notwendigkeit eigenverantwortlicher Maßnahmen wie z.B. Versicherungsschutz, individueller Objektschutz oder Verhaltensvorsorge hinzuweisen.		<input type="checkbox"/>
441	von km: 53,3 bis km: 66,8			
4_21	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	Unter der Bevölkerung (auch in Hochwasser erprobten Gebieten) besteht oftmals ein generelles Informationsdefizit bezüglich der gesamten Thematik Hochwasser. Die tatsächlichen Gefahren werden oftmals aufgrund lang zurück liegender Ereignisse verkannt, das vorhandene Wissen erfasst meist nicht die tatsächliche Komplexität der hydrologischen und hydraulischen Abläufe. Aufgrund dieses mangelnden Problembewusstseins wird die Arbeit der Behörden erschwert. Ziel ist es daher, in Form von Informationsveranstaltungen und Informationsmaterial das Informationsdefizit zu beheben und ein generelles Bewusstsein für Hochwasser zu schaffen. Die Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Risikokarten stellt einen guten Ansatzpunkt für die Öffentlichkeitsarbeit dar.		<input type="checkbox"/>
442	von km: 53,3 bis km: 66,8			

HWRMP Werra (mit Frieda, Sontra, Ulster und Wehre)

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Werra

Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard_Werra

von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8

Gemeinde: Meinhard

Länge [km]: 13,5

4_22	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm und Einsatzplänen
------	--

Überprüfung und Aktualisierung bzw. Neuaufstellung kommunaler Alarm- und Einsatzpläne für den Hochwasserfall auf Grundlage der in den Hochwassergefahren- und Risikokarten dargestellten Flächen. Ggf. Koordination mit benachbarten Kommunen (ggf. auch Thüringen) sowie Berücksichtigung von sozialen Medien (Stichwort effiziente Koordination von ungebundenen freiwilligen Helfern, Bereitstellung von Informationen).
--

--

--

451	von km: 53,3	bis km: 66,8
-----	--------------	--------------

Maßnahmensteckbrief – Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 04	Gewässer: Werra
Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard	von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8
Gemeinde: Meinhard	Länge [km]: 13,5



Legende

- Ortsnamen
- Gewässerstationierung
- == Maßnahmen
- HQ100
- Gemeindegrenze
- Objektschutz
- Gewässerstrecke HWRMP

Kein Maßstab

Maßnahmensteckbrief – Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 04	Gewässer: Werra
Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard	von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8
Gemeinde: Meinhard	Länge [km]: 13,5



Legende

- Ortsnamen
- Gewässerstationierung
- Maßnahmen
- HQ100
- Gemeindegrenze
- Objektschutz
- Gewässerstrecke HWRMP

Kein Maßstab

Maßnahmensteckbrief – Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 04	Gewässer: Werra
Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard	von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8
Gemeinde: Meinhard	Länge [km]: 13,5



Legende

- Ortsnamen
- Gewässerstationierung
- ▬ Maßnahmen
- HQ100
- ▭ Gemeindegrenze
- ▭ Objektschutz
- ▬ Gewässerstrecke HWRMP

Kein Maßstab

Maßnahmensteckbrief – Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 04	Gewässer: Werra
Gemarkung: 04_Brennpunkt_Meinhard	von [km]: 53,3 bis [km]: 66,8
Gemeinde: Meinhard	Länge [km]: 13,5



Legende

- Ortsnamen
- Gewässerstationierung
- ▬ Maßnahmen
- HQ100
- ▭ Gemeindegrenze
- ▭ Objektschutz
- ▬ Gewässerstrecke HWRMP

Kein Maßstab